

idr 2012/1875 (GaNe)

03.12.2012

Ruhrgebiet

Wissenschaft & Forschung, Kulturelles

Historiker beleuchten die Funktion von Erinnerungsorten

Bochum (idr). Erinnerungsorte stehen im Mittelpunkt einer gemeinsamen Tagung des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum und des Ruhr Museums Essen am 13. und 14. Dezember im Bochumer Haus der Geschichte des Ruhrgebiets. Die Teilnehmer suchen nach einer wissenschaftlichen Definition des Begriffs Erinnerungsort und fragen nach seiner Funktion für das kollektive Gedächtnis. Gefördert wird die zweitägige Veranstaltung vom Regionalverband Ruhr (RVR). Im kommenden Jahr wird das Ruhr Museum zusammen mit dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets und dem RVR einen Kongress veranstalten, auf dem sich unterschiedliche Erinnerungsorte im Ruhrgebiet vorstellen werden.

Infos: www.isb.rub.de

Pressekontakt: Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Prof. Dr. Stefan Berger, Telefon: 0234/32-24687, E-Mail: hgr@rub.de